



**Landesverband Sachsen e.V. -**

www.vekm.de  
Vorsitzender  
Kantor Markus Mütze  
Großmannstr. 3, 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: 0172 366 8259; Mail: [vekm.sachsen@vekm.de](mailto:vekm.sachsen@vekm.de)

**Geschäftsstelle**

Erika Haufe  
Bahnhofstraße 22, 02627 Weißenberg  
Telefon: 035876 / 41881  
Mobil: 01522 / 6115416  
[info@vekm.de](mailto:info@vekm.de)

VEKM-Sachsen · Geschäftsstelle ·  
Erika Haufe, Bahnhofstr. 22, 02627 Weißenberg

14. Mai 2019

**Liebe Mitglieder unseres Verbandes, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde der Kirchenmusik,**

„Christ ist erstanden, von der Marter alle, des woll'n wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein, Kyrieleis!“ Mit dieser Gewissheit Grüße ich Sie alle in der ausklingenden Osterzeit.

Wie jedes Jahr haben wir diesen alten Hymnus zu Ostern gesungen. Und jedes Jahr freue ich mich auf diesen Choral, besonders wenn er das erste Mal in der Osternacht erklingt. Und ist die Kirche gut gefüllt und die Gemeinde singt und betet hörbar mit, dann spüre ich: unser Glaube lebt doch noch.

Zugegeben, viele von uns erleben öfters auch ganz andere Gottesdienste. „Nur“ zwei oder drei versammelt, die Gemeinde kaum hörbar, noch weniger spürbar. Kürzlich ging ja die neueste Prognose der Mitgliederentwicklung der zwei großen deutschen Amtskirchen durch die Medien. Die Zahlen erschrecken immer noch, oder schon wieder... da bin ich unsicher. Die Gemeindegliederzahlen werden sich von 2017 bis 2060 ungefähr halbieren. Egal um wie viel, wir werden weniger und das ziemlich rasant. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass immer weniger Menschen die Kirche wichtig ist. Und m.E. ist ein Teil der Probleme definitiv hausgemacht.

Was unterscheidet uns denn von der Gesellschaft? Gehen wir besser miteinander um? Oder mit unseren Mitarbeitern? Sind wir ehrlich zueinander? Wie wird mit Macht umgegangen? Gehen wir schonend mit den uns geschenkten Ressourcen um? Wo sind wir für den Nächsten da? Was ist unsere Botschaft?

Vieles erscheint in der Kirche von außen betrachtet eher dem Machterhalt zu dienen. Die unsäglichen Missbrauchsskandale verstören viele Menschen zutiefst (und eine Differenzierung zwischen katholischer, evangelischer Kirche und auch Kirche vor Ort manchmal trotzdem wünschenswert). Das Bild von Kirche in der Öffentlichkeit ist zumindest Großteils nicht gut. Und letztendlich müssen wir uns aber an unseren Taten und nicht nur den Worten messen lassen. Die Erwartungen an Kirche sind anscheinend andere.

Wir brauchen also große Anstrengungen um das Handeln, das Miteinander, die Ehrlichkeit und den Umgang mit Konflikten in unserer Kirche hier in Sachsen (und darüber hinaus) nachhaltig zu verändern. Ein jeder von uns ist da in der Pflicht! Zum einem müssen Missstände klar und deutlich benannt werden und auch jeder selbst muss überlegen, wo sein Handeln und Reden im Sinne Christi angemessen ist. Unweigerlich muss aber auch ehrlich über die Personalpolitik gesprochen werden. Außerdem müssen Wege gefunden werden, wo schwer gestörte Verhältnisse zwischen Pfarrern, Mitarbeitern und Kirchenvorständen endlich auch mit der nötigen Ernsthaftigkeit behandelt werden. Wir dürfen und müssen mutig und fröhlich unseren Glauben bekennen und unsere christlichen Überzeugungen vertreten, auf dass er viele Menschen erreichen möge. Und vielleicht heißt es dann irgendwann: Kirche... auferstanden, von der Marter alle!

## Geschäftsführung

Auch im vergangenen Jahr 2018 haben leider viele Mitglieder des VEKM ihren Mitgliedsbeitrag (wieder) nicht bezahlt. Der Verband ist auf diese finanziellen Mittel angewiesen, sie sind die einzige Einnahmequelle des VEKM. Sie unterstützen damit unmittelbar unsere Arbeit! Gerundet haben wir in den vergangenen drei Jahren pro Jahr 2000 € an Mitgliedsbeiträgen nicht erhalten. Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, dass nach zweimaliger Nichtzahlung des Beitrages, das Abonnement des „Forum Kirchenmusik“ eingestellt wird.

Wir bedauern es sehr, dies tun zu müssen, sehen uns aber dazu gezwungen, um finanziell handlungsfähig zu bleiben. Wir haben es in diesem Jahr aus zeitlichen Gründen nicht geschafft, alle säumigen Zahler persönlich anzuschreiben. Bitte helfen Sie uns, den enormen Zeitaufwand durch nicht gezahlte Mitgliedsbeiträge zu verringern. Wir machen diese Arbeit in unserer Freizeit, es ist sehr mühsam. Wir freuen uns, wenn Sie ihren Mitgliedsbeitrag - zur Unterstützung unserer Arbeit - auch für die vergangenen Jahre nachzahlen.

## Erinnerung Jahresbeitrag

Wir möchten Sie freundlich an den Jahresbeitrag 2019 für Ihre Mitgliedschaft im VEKM erinnern. Bitte überweisen Sie diesen **bis zum 30.06.19**. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, bitten wir Sie, sich zu vergewissern, dass Sie keinen Dauerauftrag eingerichtet haben.

Für alle die schon einen Dauerauftrag eingerichtet haben, bitten wir Sie, diesen ggf. auf die seit dem 01.01.2016 geltenden Beitragssätze anzupassen. Vielen Dank!

Den Jahresbeitrag können Sie beim Finanzamt in ihrer Steuererklärung absetzen.

## Die Mitgliedsbeiträge (werden nach Anstellung erhoben):

Gruppe I:	KMD und A-Kirchenmusiker	40,00 €
Gruppe II:	B-Kirchenmusiker	32,50 €
Gruppe III:	C-Kirchenmusiker	25,00 €
Gruppe IV:	Kirchenmusiker mit oder ohne Leistungs-Probe (D), Schüler und Studenten, Rentner mit „FORUM KIRCHENMUSIK“ Ehepartner	17,50 €
Gruppe V:	Rentner ohne „FORUM KIRCHENMUSIK“	6,00 €

## Bankverbindung:

LKG Sachsen Bank für Kirche u. Diakonie

IBAN: DE08 3506 0190 1613 9100 14

BIC GENODED1DKD

## Vorsitz des VEKM

In der sächsischen Landeskirche werden gerade viele Strukturen neu gebildet oder umstrukturiert. Auch das Amt des Kirchenmusikdirektors wird in Zukunft anders geregelt, Kantorinnen und Kantoren auf A-Kirchenmusikerstellen sollen in Zukunft nicht mehr das KMD-Amt ausüben. Durch die größer werdenden Arbeitsumfänge der KMD – Tätigkeit im Kirchenbezirk würde die Arbeitszeit in den A-Stellen weiter sinken. Um die wenigen verbliebenen A-Stellen zu schützen und sinnvolle Arbeit zu ermöglichen, hat sich die Landeskirche zu diesem Weg entschlossen. Das bedeutet auch, dass in einigen Kirchenbezirken ein neuer Kirchenmusikdirektor / eine neue Kirchenmusikdirektorin gefunden werden muss.

Das Landeskirchenamt ist dem Vorschlag des Kirchenbezirkes Bautzen-Kamenz gefolgt und hat mich, Markus Mütze, als zukünftigen Kirchenmusikdirektor (ab 01.01.2020) berufen.

Das Landeskirchenamt hat diese Berufung an die Bedingung geknüpft, dass ich meinen Posten als Vorsitzender des VEKM niederlege. Die Begründung des Interessen- und Rollenkonfliktes konnte der Vorstand zumindest teilweise nachvollziehen. Der Wunsch des Landeskirchenamtes ist es, dass zukünftig kein KMD mehr Vorsitzender des VEKM sein soll. Wir hoffen, dass sich immer Kantorinnen und Kantoren finden, die das wichtige Amt des Vorsitzenden im VEKM in unserer Landeskirche besetzen.

Ich habe mich entschieden, diesen Schritt zu gehen und den Vorsitz niederzulegen. Seit mittlerweile über 10 Jahren versuche ich, an und in den Strukturen unserer Landeskirche mitzuarbeiten. Ich möchte nun die Chance ergreifen, in Verantwortung unsere Landeskirche mitzugestalten.

**Deshalb ist es notwendig zur nächsten Vollversammlung am 23. Oktober 2019 eine neue Vorsitzende / einen neuen Vorsitzenden zu wählen. Um wählen zu können braucht es aber Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für die Belange der Kirchenmusik und deren Mitarbeitenden in unserer Landeskirche einsetzen wollen und so helfen, dass das Lob Gottes auch in Zukunft vielerorts weiterklingen kann.**

**Ich ermutige Sie, sich als Kandidatin oder Kandidaten für den Vorsitz des VEKM aufzustellen. Wir brauchen ganz dringend eine/einen neuen Vorsitzende(n), sonst gibt es keinen VEKM mehr!!!**

Die vielfältigen Aufgaben des VEKM sind mittlerweile auf mehrere Personen und Schultern verteilt, sodass der Vorsitzende im Vergleich zur Vergangenheit deutlich entlastet ist. Dies lässt sich sicher auch weiter ausbauen.

### **Einladung Vollversammlung**

**Die Vollversammlung 2019 des VEKM Sachsen findet am Mittwoch, dem 23. Oktober 2019 von 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr als Einleitung der Landeskirchenmusiktage im Haus der Dreikönigskirche in Dresden statt.**

Alle Mitglieder des VEKM sind eingeladen und aufgefordert an dieser teilzunehmen. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, wir freuen uns über einen vollen Tagungssaal. Sollten Sie nicht an den Landeskirchenmusiktagen teilnehmen, so dürfen Sie trotzdem gerne an der Vollversammlung des VEKM Sachsen teilnehmen!

Zu dieser Vollversammlung wird der Vorsitzende des VEKM neu gewählt!

Bitte denken Sie daran, dass Sie nur bei gezahltem Mitgliedsbeitrag auch ein Stimmrecht haben!

### **Strukturanpassung**

Im Rahmen der Strukturanpassungen wird es im Bereich der Kirchenmusik vielerorts mindestens Änderungskündigungen geben. Als VEKM raten wir ihnen rechtliche Schritte zu prüfen und sich von einem Anwalt beraten zu lassen. Angesichts der Anstellung in der Kirchengemeindeebene scheint es aber wegen der geringen Mitarbeiterzahl keinen großen Schutz der Mitarbeitenden zu geben. Der VEKM darf keine Rechtsberatung anbieten und durchführen.

**Tipp: Die Mitgliedschaft im „Verband kirchlicher Mitarbeiter“ (VKM) beinhaltet eine Arbeitsrechtsschutzversicherung. (3 Monate Wartezeit nach Neueintritt).**

**Achten Sie bei Vertragsübernahmen und -änderungen darauf, dass ihre Arbeitsjahre anerkannt werden und Sie in der richtigen Stufe ihrer entsprechenden Entgeltgruppe eingeordnet sind!**

Wir werden weiterhin nicht müde, immer wieder auf die Herausforderung der Leitung von größeren Kirchengemeindestrukturen (z.B. Kirchengemeindeverbund oder Kirchspiel) hinzuweisen. Aus unserer

Sicht wird das Gelingen von guten Strukturen und guter Kommunikation in hohem Maß von der Leitung durch den Pfarrer oder die Pfarrerin abhängen.

Durch die Weiterbildung „Führen, Leiten und Entwickeln“ im Pastorkolleg in Meißen im vergangenen Jahr ist mir bewusst geworden, wie sehr auch wir Kirchenmusiker Leitende in unseren Kirchgemeinden sind, nicht nur, aber auch musikalisch. Ich kann diese Weiterbildung wärmstens empfehlen und halte sie für Kantorinnen und Kantoren für wichtig und fördernd. Sie beleuchtet viele wichtige Themen unserer Arbeit (Leitung, Kommunikation, Rollenbilder, Ehrenamtliche, Zeitmanagement, Persönlichkeitsprofile usw.) die für uns selbstverständlich sind, und doch kaum Inhalte unseres Studiums waren.

Die größer werdenden Strukturen werden zu neuen Herausforderungen und auch die Arbeit in der Kirchenmusik sicher ein Stück verändern. Das kann manchmal beängstigend sein, aber ein „zurück“ ist sicher keine gute Richtung und wenig lösungsorientiert. Sie dürfen auch gewiss sein, Sie sind nicht allein. Holen Sie sich Beistand und Hilfe, z.B. bei ihrem Kirchenmusikdirektor/ihrer Kirchenmusikdirektorin oder nutzen Sie den kollegialen Austausch.

Wichtig erscheint mir, dass wir in den neuen, wachsenden Strukturen nicht nur darauf achten, was alles erhalten werden soll, sondern das auch Zeit für Impulse, neue Projekte und Visionen bleibt, um die Kirchenmusik nicht nur zu verwalten, sondern auch zu entwickeln

### **Unterstützungskasse**

Wir möchten Sie an die Unterstützungskasse für in Not geratene Kantor\*innen erinnern. Es befinden sich momentan 3.705,20 € in der Kasse. Dies ist im Falle eines echten Notfalles natürlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Deshalb möchte ich Sie herzlich bitten, unterstützen Sie diese Notfallkasse mit Ihrer Spende.

**IBAN: DE83 3506 0190 1613 9100 22**

**BIC: GENODED1DKD**

Dieses Konto bitte nur für die Unterstützungskasse verwenden, Kontonummer für die Beiträge und sonstige Spenden siehe oben.

Spenden bis 200 € können Sie bequem per Kontoauszug bei der Steuererklärung geltend machen. Es bedarf keines zusätzlichen Nachweises seitens des VEKM.

**Sollten Sie selbst in eine schwierige Situation geraten, dann bitten wir Sie, melden Sie sich! Sollte Ihnen ein Notfall einer Kollegin, eines Kollegen zu Ohren kommen, dann bitten wir Sie freundlich uns dies diskret mitzuteilen!**

### **Europäische Konferenz für Kirchenmusik (EKEK)**

Die EKEK ist ein Zusammenschluss von kirchlichen Organisationen, Institutionen und Verbänden aus vielen Ländern Europas. Das Ziel der EKEK ist der gegenseitige Austausch, das Kennenlernen der vielfältigen evangelischen Kirchenmusik, der gegenseitige Austausch von Wissen und Noten und auch der persönliche Kontakt zu Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern aus anderen Ländern. In der sich säkularisierenden Welt sind diese Tagungen als gegenseitige Stärkung in der verschärften Diasporasituation vieler evangelischer Kirchen ein wichtiger Faktor.

**An uns als Mitglied wurde der Wunsch herangetragen, ob sich nicht ein aktiver Kollege / eine Kollegin findet, der/die für den VEKM Sachsen die jährliche Tagung der EKEK besucht und den Austausch belebt. Die Kosten trägt natürlich der VEKM.**

Unter <https://ecpcm.eu> können Sie sich einen Eindruck von vergangenen Tagungen verschaffen.

In diesem Jahr (26.09.-29.09.2019) ist das Michaeliskloster Hildesheim und somit Deutschland Gastgeber.

**Wir würden uns freuen, wenn sich ein neugieriger Kollege / eine neugierige Kollegin findet, der/die Freude am internationalen Austausch hat! Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Vorsitzenden Markus Mütze.**

## **Arbeitszeitberechnung**

Nach über zwei Jahren intensiver Arbeit gibt es nun seit April eine einheitliche Arbeitszeitberechnung für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Form einer sich selbstrechnenden Exceltabelle in der EVLKS. Der Kirchenmusikdirektorenkonvent hat nach einer neunmonatigen Praxiserprobung und kleinen, daraus resultierenden Korrekturen dafür ausgesprochen, dass ein Versuch unternommen werden soll, diese Tabelle im Landeskirchenamt in Recht und Gesetz „gießen“ zu lassen. Momentan ist die Arbeitszeitberechnung eine Arbeitshilfe der KMD. Der VEKM begrüßt diese Entwicklung außerordentlich. Dies ist ein längst überfälliger und wichtiger Schritt hin zu klaren Arbeitsbedingungen und Strukturen, wenn man bedenkt, dass der Großteil der kirchenmusikalisch Angestellten in der EVLKS auf Teilzeitstellen arbeitet.

## **Dank**

Ich möchte mich bei allen Unterstützern und Wegbegleitern bedanken, die den VEKM, den Arbeitsbereich der Kirchenmusik und mich als Vorsitzenden begleitet und gefördert haben. Ohne die vielen Mitdenker, Mitstreiter und Mitmacher wäre vieles nicht möglich gewesen. Ich danke dem Vorstand und unserer Geschäftsführerin Erika Haufe für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit!

Ein besonderer Dank gilt meiner Frau Juliane, ohne deren Unterstützung ich den Vorsitz nicht hätte ausfüllen können. Trotz vieler Entbehrungen hat Sie mir stets den Rücken freigehalten und mir viele familiäre Pflichten „erlassen“. Einen ganz lieber Dank, dass du meine Abwesenheit und Prioritätensetzung toleriert hast!

## **Jubilare (Mai 2018 – Mai 2019)**

Zu runden Geburtstagen gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr:

**90 Jahre:** Wolfgang Hofmann

**80 Jahre:** Hartmut Dietzel, Ute Seidel, Günter Seidel

**75 Jahre:** Uta Lischka, Manfred Stange, Margitta Podszuweit

**70 Jahre:** Gislinde Helmert, Else Lange, Friederike Vogel, Hannelore Martin, Peter Oelsner

**65 Jahre:** Johannes Dickert, Jochen Förster

**60 Jahre:** Iva Dolezalek, Henk Galenkamp, Markus Leidenberger, Erdmute Trepte, Michael Reichel, Martin Strohhäcker, Christiane Werner, Peter Kleinert

**55 Jahre:** Annette Groß, Thomas Hoffmann, Eckkehardt Mühle, Uwe Nürnberger, Michael Schmidt, Karsten Voigt, Albrecht Päßler, Matthias Sander

**50 Jahre:** Johannes Dette, Katrin Voigtländer

**45 Jahre:** René Michael Röder, Astrid Schumann, Tabea Miksch

**40 Jahre:** Thomas Kahle, Alexander Tröltzsch, Daniela Vogel

**35 Jahre:** Carsten Hauptmann, Benjamin Müller, Martin Müller, Mario Merz

**30 Jahre:** Hannes Sonntag

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten wir Sie vergessen haben bitten wir um Entschuldigung und eine kurze Mitteilung Ihres Geburtstages.



**Markus Mütze, Vorsitzender**

Sollten Sie diesen Brief auf dem Postweg erhalten haben, so liegt uns von Ihnen keine Emailadresse vor. Bitte teilen Sie uns diese mit! Sie helfen uns dadurch die Portokosten zu senken.